

Олимпиада для школьников
«Ломоносов 2019-2020»
Немецкий язык
ЗАКЛЮЧИТЕЛЬНЫЙ ЭТАП. МЛАДШИЕ КЛАССЫ
г. Москва

8-9 классы

БЛОК 1 – ЛЕКСИКО-ГРАММАТИЧЕСКИЙ ТЕСТ

Aufgabe 1:

(1–10) Lesen Sie den Text und wählen Sie die richtige Lösung (a, b oder c) für die Lücken aus.

Skateboarden: Aus Jugendkultur wird Leistungssport

Wenn man an Skateboarder denkt, hat man sofort coole, junge Menschen vor Augen, die auf der Straße unterwegs sind. 2020 kann man sie in Tokio das erste Mal bei Olympia als (1) _____ sehen. Denn Skateboarden wird zur (2) _____ Disziplin. Hofft das IOC (International Olympic Committee) damit, jüngere (3) _____ zu erreichen?

Im Vergleich zu 2012 ist die Zahl der 18- bis 47-Jährigen, die sich 2016 die Olympischen Spiele in Rio de Janeiro im (4) _____ angeschaut haben, um 30 Prozent gesunken. Olympia soll also von den jungen, unkonventionellen Skateboardern profitieren. (5) _____ Skater finden Olympia aber eher kritisch.

Titus Dittmann, (6) _____ das Skateboarden in den 1970er-Jahren nach Deutschland brachte, empfindet es als wenig förderlich, dass aus der Jugendkultur ein Leistungssport werden soll: „Plötzlich geht es darum, besser als der andere zu sein.“ Der berühmte US-amerikanische Skateboarder Tony Hawk sieht aber auch (7) _____ darin, dass Skateboarden ein olympischer Sport werden soll. Denn so bekommen die Skater (8) _____ größeren Einflussbereich: „Für die neue Skater-Generation wird es das Größte sein, sich auf diesem Level zu präsentieren. Sie haben eine (9) _____, die Generationen vor ihnen gar nicht hatten.“ Und vielleicht behält das IOC Recht, und der strenge (10) _____ wird durch die coolen Skater tatsächlich etwas lockerer.

- | | | |
|--------------------|---------------|----------------|
| (1) a) Jury | b) Athleten | c) Fans |
| (2) a) olympischer | b) olympische | c) olympischen |
| (3) a) Teilnehmer | b) Zuhörer | c) Zuschauer |
| (4) a) Fernsehen | b) Fernseher | c) Fenster |
| (5) a) Bekannte | b) Bekannten | c) Bekanntere |
| (6) a) den | b) dem | c) der |
| (7) a) positiv | b) Positives | c) Positive |
| (8) a) eine | b) einen | c) ein |
| (9) a) Chance | b) Lust | c) Angst |
| (10) a) Konkurs | b) Wettbewerb | c) Spiel |

Олимпиада для школьников
«Ломоносов 2019-2020»
Немецкий язык
ЗАКЛЮЧИТЕЛЬНЫЙ ЭТАП. МЛАДШИЕ КЛАССЫ
г. Москва

Aufgabe 2:

(11–20) Lesen Sie zuerst den Text, in dem einige Wörter fehlen. Wählen Sie aus dem Kasten das passende Wort für die Lücken (1-10) aus. Ergänzen Sie sinngemäß die Wörter in der richtigen Form. Vier Wörter bleiben übrig.

teuer	die	Puppenfilm	sein	ihr	Land	dürfen
geben	Puppenhaus	werden	Mensch	können	das	modern

Sonnenberg – die Spielzeugstadt

In Sonneberg in Thüringen befindet sich ein Teddybären- und Puppenmuseum. Hier (11) _____ es auch das berühmte Deutsche Spielzeugmuseum. Es (12) _____ 1901 gegründet. Heute ist es weltberühmt. In der Ausstellung (13) _____ man Spielzeug vom Altertum bis zur Gegenwart sehen.

In der unteren Etage rattert und pfeift es: Eisenbahnen und Autos fahren, Dampfmaschinen arbeiten, Zinnsoldaten marschieren, sogar eine (14) _____ Raumstation steht hier. Die Spielsachen aus mehreren Jahrhunderten erzählen über das Leben (15) _____ Kinder. Zuerst waren es Spielsachen aus Ton und Holz, später aus Blech und heute auch aus Kunststoffen. Sammler interessieren sich besonders für die Zinnfiguren.

Im Obergeschoss kommt man in die Welt der Puppen. Früher ähnelten die Puppen reichen Damen. Später gab es auch kindliche Puppen. Heute (16) _____ Spielpuppen unzerbrechlich und waschbar. Sogar uralte Tonpuppen aus der Antike stehen hier. Die historischen Holzpuppen aus anderen (17) _____ sind auch sehr schön. Die Besucher staunen über die unzähligen Teddys, Kuscheltiere, richtigen (18) _____, alten Puppenstuben und die ersten deutschen Puppen aus Porzellan mit Schlafaugen. Auch Märchenfiguren fehlen nicht.

Damals war es eine schwere Arbeit, Spielzeug zu bauen. Die Spielzeugmacher bekamen sehr wenig Geld dafür. Deshalb mussten (19) _____ Kinder mitarbeiten.

Die Sonnenberger Heimarbeiter waren schon immer sehr gute Fachleute. Ihre Spielsachen standen auf verschiedenen Weltausstellungen. Darauf sind sie stolz. Heute arbeiten hier noch etwa 1000 (20) _____ in der Spielzeugindustrie.

Олимпиада для школьников
«Ломоносов 2019-2020»
Немецкий язык
ЗАКЛЮЧИТЕЛЬНЫЙ ЭТАП. МЛАДШИЕ КЛАССЫ
г. Москва

Aufgabe 3:

(21–25) Lesen Sie die Sätze und schreiben Sie das Wort, das in alle drei Lücken passt.

21	
Sie _____ Antiquitäten, Raritäten, ausländische und deutsche Möbel zu günstigen Preisen.	
Wegen der Finanzkrise mussten wir unser Haus _____ und umziehen.	
Die neuen Autos _____ sich leicht.	
22	
Petra soll _____ Süßigkeiten essen, trotzdem hat sie sich ein großes Schokoladeneis gekauft.	
Michael ist verheiratet und hat _____ Kinder.	
Für diese Aufgabe gibt es _____ Lösung.	
23	
Der Gärtner baut hier _____ und Gemüse an.	
_____tee ist wegen seiner gesunden Wirkung sehr beliebt, denn er hilft beispielsweise gegen Schlafstörungen, Erkältung oder Bauchschmerzen.	
Otto mag verschiedene _____: Dill, Schnittlauch, Petersilie, Minze, Basilikum usw.	
24	
Der deutsche Minister eröffnete gestern die _____.	
Im Museum präsentiert die Stiftung jedes Jahr eine _____ zum Thema „Albrecht Dürer“.	
_____ hat vom 2.6. bis 16.8 geöffnet.	
25	
Ich bin mit deiner Meinung nicht _____.	
Sie war mit diesem Vorschlag _____, obwohl sie nicht alle Details wusste.	
- Gehen wir heute Abend ins Kino? - _____, gehen wir!	

Олимпиада для школьников
«Ломоносов 2019-2020»
Немецкий язык
ЗАКЛЮЧИТЕЛЬНЫЙ ЭТАП. МЛАДШИЕ КЛАССЫ
г. Москва

БЛОК 3 – ПОНИМАНИЕ ПИСЬМЕННОГО ТЕКСТА

Aufgabe 1:

(36 – 40) Lesen Sie zuerst den Text. Lesen Sie dann folgende Aussagen zum Inhalt des Textes. Bestimmen Sie, welche Aussage richtig ist. Kreuzen Sie die richtige Lösung an.

Ein Schneemann rettet Weihnachten

Es war einmal ein Schneemann, der lebte im Weihnachtswunderland hoch oben auf einem Hügel in einem Haus, das auf einem Baum saß. Es war aber kein Baumhaus. Es war ein richtiges Haus in einem Baum. Im Weihnachtswunderland war das normal. Es gab auch Lebkuchenhäuser, riesige Weihnachtsbäume und vieles fantastisches mehr.

Aber kommen wir zurück zu unserem Schneemann, dessen größter Wunsch es war ein Weihnachtself zu sein. Jedoch durften nur Elfen zu Weihnachtselfen werden. So stand es im großen Weihnachtsbuch geschrieben.

Trotzdem versuchte es der Schneemann Jahr um Jahr. Er verkleidete sich sogar einmal als Elf, um in die prächtige Weihnachtsfabrik zu gelangen. Aber er fiel schon am Tore den Wachelfen auf. Vielleicht hatte ihn seine Mohrrübe im Gesicht verraten? Vielleicht war er aber auch einfach nur kugeliger als alle anderen.

Dieses Jahr würde es bestimmt klappen. Denn der Schneemann hatte eine tolle Idee. Er wollte selbst Geschenke packen und sie an die Kinder verteilen. Dafür konnte ihm der Weihnachtsmann doch nicht böse sein? Und er könnte endlich das so ersehnte Lächeln in die Gesichter der Kinder zaubern.

Als erstes mussten die Geschenke her. Aber woher nehmen und nicht stehlen? Er musste irgendwie Geld verdienen. Aber was sollte er machen? Er konnte unglaublich gut auf dem Schlitten rodeln. Aber damit konnte man kein Geld verdienen.

Da fiel ihm etwas ein. Er schlitterte freudig los und fing an, lauter kleine Schneebälle zu formen. Dann nahm er ein Schild und setzte sich in den Schnee. Auf dem Schild stand geschrieben: "Jeder Ball 3 Taler". Das müsste gehen. Jeder mag doch Schneeballschlachten. Aber der Schneemann saß Stunde um Stunde vergebens. Niemand kaufte auch nur einen Schneeball.

Also fragte er beim Schmied, ob er helfen könne. Der lachte aber nur laut. „Was? Willst du mir helfen?“ fragte der Schmied. „Wenn du bei mir am Feuer stehst, dann schmilzt du doch. Willst du mir als Trinkwasser dienen?“

„Das stimmt.“ Dachte der Schneemann. Es musste etwas sein, wo es kalt ist. Also ging er zur Eisfabrik. Dort wurden große Eisblöcke hergestellt, um Iglus zu bauen. Aber auch hier wurde der Schneemann ausgelacht. „Wie willst du mir helfen?“ fragte der Fabrikleiter. „Die Blöcke sind so schwer, wenn du die schieben willst, zerbrechen deine dünnen Stockärmchen.“

Олимпиада для школьников
«Ломоносов 2019-2020»
Немецкий язык
ЗАКЛЮЧИТЕЛЬНЫЙ ЭТАП. МЛАДШИЕ КЛАССЫ
г. Москва

„Das stimmt.“ Dachte der Schneemann wieder. Es muss etwas sein, wo es kalt ist und die Arbeit nicht zu schwer. So ging der Schneemann zum Eisverkäufer. Das hat dem Mann gefallen und er sagte: „Du bist bestimmt ein guter Eisverkäufer! Dir ist nie zu kalt und wenn mal Eis zum Kühlen fehlt, nehmen wir einfach etwas von dir.“

Als der Schneemann das hörte erschrak er. „Eis von mir?“ fragte er. „Ich glaube ich habe mich in der Tür geirrt.“ sagte er und lief schnell fort.

Jetzt war der Schneemann traurig. Nichts, was er versuchte, funktionierte. Er sank mitten in der Stadt zu Boden. Sein Hut rutschte ihm über die traurigen Knopfaugen. Er nahm seine Violine und spielte ein Weihnachtslied. Das half ihm bisher immer, wenn er traurig war.

Beim Spielen war er so in Gedanken, dass er gar nicht bemerkte, wie die vorbeigehenden Leute ihm etwas Kleingeld zuwarfen. Erst als ein Fremder im Vorbeigehen sagte: „Ein herrliches Weihnachtslied. Das ist eins meiner liebsten. Spiel weiter Schneemann.“ hörte er.

Er schob seinen Hut nach oben und sah das Kleingeld vor ihm liegen. „Das ist Geld!“ sagte er leise. Und spielte weiter. „Das ist Geld!“ rief er laut und spielte weiter. Er grinste über das ganze Gesicht und sang mit voller Herzenslust: „Morgen Kinder wird's was geben. Morgen werden wir uns freuen...“

Mit dem neu verdienten Geld kaufte er Geschenke und Geschenkpapier. Eine Puppe da und ein Auto hier. Fleißig wurde verpackt und geschnürt. Und die Schnur durchs Loch geführt. „Einer rechts, einer links – ja der Schneemann kommt und bringt's!“

Aber Moment. Wie sollen die Geschenke nun von hier zu den Kindern gelangen? Der Schneemann überlegte. „Tragen kann ich sie nicht. Aber einen Weihnachtsschlitten habe ich auch nicht. Und der Weihnachtsmann wird mir wohl kaum seinen leihen. Außerdem würden die Rentiere meine Mohrrübe fressen wollen.“

Der Schneemann konnte ja unglaublich gut auf einem Schlitten rodeln, aber es ging ja nicht immer nur Berg ab. Also was tun? Auch hier hatte der Schneemann eine tolle Idee. Er schnürte die Geschenke auf eine Schnecke. Schnecken können viel tragen. Das würde bestimmt funktionieren.

Gerade als er fertig war, kam ein Weihnachtself vorbei. „Was wird das wenn's fertig ist?“ fragte der Weihnachtself. Der Schneemann stellte sich stolz neben seine Schnecke. „Das ist meine Weihnachtsschnecke! Und ich verteile dieses Jahr Geschenke an die Kinder.“

Der Weihnachtself schaute den Schneemann und die Schnecke verwundert an. „Ich würde ja jetzt lachen, wenn es nicht so traurig wäre.“ sagte er dann. „Du weißt schon, dass eine Schnecke viel zu langsam ist um alle Kinder auf der Welt mit Geschenken zu beliefern? Ich meine, sie wäre selbst zu langsam, um nur dieses Dorf zu beliefern.“

Олимпиада для школьников
«Ломоносов 2019-2020»
Немецкий язык
ЗАКЛЮЧИТЕЛЬНЫЙ ЭТАП. МЛАДШИЕ КЛАССЫ
г. Москва

Das freudige Grinsen verging dem Schneemann und der Elf sprach weiter: „Außerdem sind das leider viel zu wenig Geschenke. Du bräuchtest eine Million Milliarden Mal mehr. Aber es ist eh egal. Dieses Jahr fällt Weihnachten sowieso aus!“

Als der Schneemann das hörte, verstand er die Welt nicht mehr. „Weihnachten fällt aus? Das geht doch gar nicht!“ Der Weihnachtself nickte: „Und ob das geht. Der Weihnachtsmann ist krank geworden und kann keine Geschenke verteilen.“

„Naaaain“ hauchte der Schneemann erstaunt und sah den Elf ungläubig an. „Der Weihnachtsmann kann gar nicht krank werden.“ Der Weihnachtself nickte wieder: „Das stimmt. Normalerweise nicht. Aber dieses Jahr ist es so kalt, dass es sogar uns Weihnachtselfen zu kalt ist.“ Der Schneemann wurde nervös: „Aber Weihnachten, also Weihnachten... also, was ist mit Weihnachten?“ Er lief hektisch im Kreis und sprach mit sich selbst: „Nein, nein, nein, nein, das kann nicht sein. Ein Weihnachten ohne Geschenke ist kein Weihnachten.“

Der Weihnachtself unterbrach den Schneemann. „Weihnachten ist sehr wohl auch ohne Geschenke Weihnachten. Die Geschenke wurden sowieso immer mehr und fast schon zu viel über die letzten Jahre.“ Der Schneemann sackte kurz zusammen und hauchte aus: „Jaaaaaaaaaaaaaaaa, schon klar.“ Dann stellte er sich kerzengerade hin und sagte: „Aber mit Geschenken ist es doch viel schöner.“

Der Weihnachtself schüttelte den Kopf: „Weihnachten ist das Fest der Nächstenliebe. Da braucht es keine Geschenke.“ Da fuhr der Schneemann herum und sagte leise: „Ja, das stimmt.“ Dann nahm er eines seiner Geschenke und hielt es dem Weihnachtself vor die Nase: „Aber schau, wie schön die Geschenke sind. Mit so einem Geschenk kann ich meine Nächstenliebe doch viel besser zeigen als ohne.“

Dann ließ er das Geschenk hinter seinem Rücken verschwinden und schaute den Weihnachtself traurig an. „Schau, jetzt ist es weg. Ist das nicht traurig? Stell dir mal die vielen kleinen traurigen Augen vor, die vor einem Weihnachtsbaum stehen, unter dem keine Geschenke liegen. Und jetzt sage den Kindern, dass wir keine Geschenke brauchen, denn Weihnachten ist das Fest der Nächstenliebe!“

Der Weihnachtself gab nach: „Ok, vielleicht hast du Recht. Aber was sollen wir machen? Es ist zu kalt!“

Der Schneemann warf das Geschenk bei Seite und schlitterte zum Weihnachtself: „Ha! Genau! Es ist zu kalt! ... Für den Weihnachtsmann. Aber ich bin ein Schneemann!“ dann drehte er sich im Kreis und fing an zu singen: „Mir ist nie zu kalt, werd ich noch so alt. Ich kann mich sputen und eilen, den Kindern Geschenke verteilen. Du musst mir nur helfen mit Zeug und Gespann. Bring mich schnell zum Weihnachtsmann.“

Der Weihnachtself hielt sich die Ohren zu: „Jetzt hör bloß auf zu singen. Ich bring dich ja schon hin.“ Der Schneemann sprang vor Freude in die Luft: „Juhu! Hey, das hat sich fast gereimt. Du könntest auch ein Lied singen.“ Und so redete der Schneemann noch eine ganze Weile auf dem Weg zum Weihnachtsmann – zum Leidwesen des Weihnachtselfen.

Олимпиада для школьников
«Ломоносов 2019-2020»
Немецкий язык
ЗАКЛЮЧИТЕЛЬНЫЙ ЭТАП. МЛАДШИЕ КЛАССЫ
г. Москва

Beim Weihnachtsmann angekommen, war dieser sehr erstaunt einen Schneemann bei sich zu Hause zu sehen. Normalerweise waren dort nur Weihnachtselfen. Aber der Weihnachtsmann fand die Idee toll, dass Weihnachten nicht ausfallen sollte. Denn auch er war der Meinung, dass Weihnachten mit Geschenken einfach schöner ist. Nur, wie sollte der Schneemann so viele Geschenke verteilen?

Der Schneemann kaute nervös auf seinen Lippen. Er war so nah dran, seinen größten Traum zu leben. „Wir müssen ja nicht alle Geschenke verteilen.“ sagte er dann. „Jeder bekommt dieses Jahr etwas weniger. Das ist immer noch besser als gar nichts, oder?“ Der Weihnachtsmann schaute den Schneemann an: „Die Idee finde ich gar nicht schlecht. Das sollte funktionieren! Aber womit willst du die Geschenke fahren? Meinen Schlitten kannst du nicht haben!“

Der Schneemann war kurz vorm Verzweifeln. „Nur noch dieses Problem lösen und mein Traum wird wahr.“ dachte er sich. Dann sagte er kleinlaut: „Also, ich bin ein ziemlich guter Schlittenrodler!“ und schaute den Weihnachtsmann fragend an. Da mischte sich der Weihnachtself ein: „Ach, das ist doch alles Nonsens! Dann belieferst du nur die Kinder, die am unteren Ende eines Berges wohnen? Oder wie soll ich mir das vorstellen?“

Aber der Weihnachtsmann hob die Hand und bewegte seine Finger als würde er die Luft kraulen. Aus dem Nichts entstand eine riesige Schneerutsche unter dem Schneemann. Dann sagte der Weihnachtsmann: „Du bist doch so ein guter Schlittenrodler. Dieser Schneeberg wird dich begleiten. Er ist ein nie endender Schneehang. So kannst du überall geschwind hin rodeln.“

Der Schneemann schaute den riesigen Schneeberg an und sagte: „Das Ist...“ dann sprang er plötzlich in die Luft und rief laut: „... ja der Hammer! Unendlich rodeln! So habe ich mir das in meinen kühnsten Träumen nicht vorgestellt.“

Der Schneemann freute sich wie nie zuvor. Der Weihnachtsmann aber hob nochmal seinen Zeigefinger und sagte mahnend: „Aber passe bei den Kaminen auf! Ich habe mir schon mal den Po verbrannt!“ Den Schneemann ließ das aber kalt: „Ach, ich habe so viel Schnee dabei, wenn ich mir den Po verbrenne, mache ich mir einfach einen neuen – haha.“ Dann grinste er den Weihnachtsmann an, sprang auf seinen Schlitten und weg war er.

Und so rettete der Schneemann das Weihnachtsfest, das viel zu kalt war, aber für den Schneemann genau richtig!

36) Warum konnte der Schneemann nicht ein Weihnachtself werden?

- a) Der Weihnachtsmann war auf den Schneemann böse.
- b) Die Elfen mochten den Schneemann nicht.
- c) Nur echte Elfen konnten zu Weihnachtselfen werden.

Олимпиада для школьников
«Ломоносов 2019-2020»
Немецкий язык
ЗАКЛЮЧИТЕЛЬНЫЙ ЭТАП. МЛАДШИЕ КЛАССЫ
г. Москва

37) Welche Idee hatte der Schneemann, um ein Weihnachtself zu sein?

- a) Er wollte in die Weihnachtsfabrik gehen und alle Geschenke den Elfen stehlen.
- b) Seine Idee war, allein Geschenke zu packen und sie den Kindern zu bringen.
- c) Er hat sich als Elf verkleidet.

38) Warum war der Schneemann traurig?

- a) Niemand wollte ihm helfen.
- b) Er hat wenige Geschenke gesammelt.
- c) Er konnte kein Geld für Geschenke verdienen.

39) Warum konnte Weihnachten ausfallen?

- a) Es war sehr kalt und der Weihnachtsmann hat sich erkältet.
- b) Alle Weihnachtselfen wurden krank, denn das Wetter sehr kalt war.
- c) Es gab nicht genug Geschenke und ein Weihnachten ohne Geschenke ist kein Weihnachten.

40) Wie fuhr der Schneemann alle Geschenke?

- a) Der Weihnachtsmann hat für ihn einen riesigen unendlichen Schneeberg gemacht, mit dem er alle Häuser besuchen konnte.
- b) Der Schneemann war ein guter Schlittenrodler und konnte das Problem mit den Elfen zusammen lösen.
- c) Der Weihnachtsmann hat ihm seinen Schlitten gegeben.

Aufgabe 2:

(41 – 55) Lesen Sie nun folgende Aussagen zum Inhalt des Textes. Bestimmen Sie, ob die Aussage richtig (a) oder falsch (b) ist, oder ob es im Text keine Informationen dazu gibt (c). Wählen Sie die richtige Lösung aus.

41) Der Schneemann lebte im Weihnachtswunderland in einem fantastischen Wald.

- a) richtig b) falsch c) steht nicht im Text

42) Er arbeitete in einer prächtigen Weihnachtsfabrik.

- a) richtig b) falsch c) steht nicht im Text

43) Der Schneemann war ein guter Schlittenfahrer.

- a) richtig b) falsch c) steht nicht im Text

44) Niemand kaufte von ihm gemachte Schneebälle, weil sie zu teuer waren.

- a) richtig b) falsch c) steht nicht im Text

Олимпиада для школьников
«Ломоносов 2019-2020»
Немецкий язык
ЗАКЛЮЧИТЕЛЬНЫЙ ЭТАП. МЛАДШИЕ КЛАССЫ
г. Москва

- 45) **Der Schneemann konnte nicht in der Schmiede arbeiten, weil es dort zu heiß war.**
a) richtig b) falsch c) steht nicht im Text
- 46) **Der Schneemann konnte nicht in der Eisfabrik arbeiten, denn seine Arme sehr klein und schwach waren.**
a) richtig b) falsch c) steht nicht im Text
- 47) **Der Schneemann wollte nicht Eis verkaufen, weil die Arbeit zu schwer war.**
a) richtig b) falsch c) steht nicht im Text
- 48) **Der Elfen haben ihn Violine spielen gelehrt.**
a) richtig b) falsch c) steht nicht im Text
- 49) **Sein Spiel hat den Passanten gut gefallen.**
a) richtig b) falsch c) steht nicht im Text
- 50) **Durch sein Spiel hat er genug Geld verdient, um alle Kinder auf der Welt mit Geschenken zu beliefern.**
a) richtig b) falsch c) steht nicht im Text
- 51) **Ein Weihnachten ohne Geschenke ist kein Weihnachten.**
a) richtig b) falsch c) steht nicht im Text
- 52) **Der Schneemann wollte dem Weihnachtsmann helfen, damit Weihnachten nicht ausfällt.**
a) richtig b) falsch c) steht nicht im Text
- 53) **Obwohl der Schneemann ein ziemlich guter Schlittenrodler war, konnte er mit seinem Schlitten nur den Berg hinunter rutschen.**
a) richtig b) falsch c) steht nicht im Text
- 54) **Das Geschenk des Weihnachtsmannes war für ihn eine tolle Überraschung.**
a) richtig b) falsch c) steht nicht im Text
- 55) **Der Schneemann hat Weihnachten gerettet und alle Geschenke geliefert.**
a) richtig b) falsch c) steht nicht im Text

Олимпиада для школьников
«Ломоносов 2019-2020»
Немецкий язык
ЗАКЛЮЧИТЕЛЬНЫЙ ЭТАП. МЛАДШИЕ КЛАССЫ
г. Москва

БЛОК 4

Schauen Sie sich das Bild an. Verfassen Sie eine Kurzgeschichte zu diesem Bild für das Online-Projekt „Jugend schreibt“. Betiteln Sie Ihre Geschichte. Schreiben Sie 150-180 Wörter.

Beachten Sie dabei den Aufbau des Textes: *Einleitung, Hauptteil, Schluss.*

Das wird bewertet:

- der originelle und kreative Inhalt des Textes;
- der sprachliche Ausdruck.

